



Mülheim an der Ruhr, Dezember 2022

Liebe Paten, Freunde und Förderer unseres Kindergartens Mülheim an der Ruhr und des Remis Health-Centre Köln-Dasilami

Gambiareise November 2022

Vom 10. bis 23. November 2022 ging es wieder nach Gambia. Mit dabei waren Michael Gornick aus Münster und mein Großcousin Christophe aus Wilhelmshaven. Ein paar Tage später kamen Gundula Höttermann (Vorstand Remis Health Centre), Randolph Geipel und Jonathan Plappert (als Elektroingenieure seit vielen Jahren ehrenamtlich zuständig für die gesamte Stromversorgung im Remis Health-Centre) zudem Toine van Corven. Bereits vor Ort in Darsilami war Heidi Veltkamp (Krankenschwester), die gemeinsam mit Christophe (Notfallsanitäter bei der Feuerwehr Wilhelmshaven), unsere neue Headnurse Lamin Bojang bei der Einarbeitung unterstützen sollten.

Im Vordergrund unserer Aktivitäten standen weitreichende Änderungen und Verbesserungen im REMIS Health-Centre und die Forcierung sowie Optimierung der Zusammenarbeit mit unserem Kindergarten Mülheim in Marakissa, um Synergien und damit auch Kostenreduzierungen für beide Sozialprojekte zu erzielen!

Bereits im März 2022 hatten wir die neuen Projektleiter Muhammed Sarr / Kindergarten und Lamin Bojang / Remis Health-Centre, dem seit dem 16.11.2022 ernannten Coordinator und Head Nurse, in Verbindung gebracht. Dies wurde nun noch intensiviert und eine Vereinbarung zur Nutzung der neuen Ambulanz von Marakissa durch



Von links: Lamin Bojang (Remis Health-Centre), Tijan Jadama (Nurse des Kindergartens), Muhammed Sarr (Projektleiter Kindergarten)

das Remis Health-Centre getroffen, da das bisherige Ambulanzfahrzeug mit kaputtem Motorschaden unreparierbar ausgefallen war. Des Weiteren wurde eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Tijan Jadama der Nurse vom Kindergarten, gestartet – daher ist es nicht notwendig, an beiden Standorten, hohe Investitionen in Behandlungs- und Laborkapazitäten, zu tätigen, der Schwerpunkt liegt daher künftig im Remis Health-Centre in Darsilami – nur 4 km von Kindergarten entfernt.

Insbesondere die Verabschiedung der bisherigen Headnurse Fatou, als auch des Coordinators David Manneh, waren zwingend erforderlich, da beide Personen zunehmend mit der Führung und der Kostenverantwortung überfordert waren! Das Personal hat insgesamt den Leitungswechsel außerordentlich positiv aufgenommen und verstanden, dass dies im Sinne der positiven Entwicklung des Remis Health-Centre geschehen ist.



Von links: Dougie Colley, Maimuna Tunkara, Fatima Correa, Alhagie Omar Jallow, Wolfgang Dahl, Muhammed Sarr

Leider sind im kommenden Jahr erhebliche Investitionen in die Energieversorgung erforderlich. Wie Randolph und Jonathan zu Beginn ihrer Arbeiten an der Solaranlage leider feststellten, lag der Wirkungsgrad bei nur noch 30 %. Nachdem die komplette Demontage aller Solarzellen des Daches - Überprüfung und Remontage – bei großer Hitze, abgeschlossen war, lag die Leistung bei Beendigung der Instandsetzung immerhin bei 70 %. Demnach müssen alle Speicherbatterien und ein Teil der Solarzellen zeitnah ersetzt werden. Kosten ca. 15 -17 Tsd. Euro.

Erfreulich verlief das Treffen mit einem Teil unserer persönlich geförderten Patenkin-der, die in letzter Zeit ihr Abitur erfolgreich bestanden haben, lediglich Dougie muss

in eine Nachprüfung, die zusätzlichen Nachhilfen werden vom Projekt übernommen. Maimuna, Fatima und Alhagie werden weiterhin unterstützt, um College und Universität besuchen zu können. Wir und sie sind den Pateneltern unendlich dankbar für diese Unterstützung, allein hätten sie keine Chance auf Weiterbildung!



von links: Heidi, Lamin, Gundi, der Alkalo Mr. Bojang und ein Zeitungsreporter der örtlichen Presse.



Besondere Höhepunkte, zum Ende unseres Aufenthaltes waren zum wiederholten Male die Lebensmittelspenden in Marakissa und Darsilami. Besonderer Dank geht dabei an Michael Gornik, Wolfgang Demand/S-Bargeld-Logistik aus Mülheim, Familie Schloten und Manfred Dahl, sowie an Helga Grube und Freunde, die erneut für das Dorf Darsilami gespendet haben, so dass die jeweils ärmsten Familien je 25 kg Reis und 5 Liter Kanister Öl bekommen konnten – die Freude und Dankbarkeit war riesengroß.

Zum Glück läuft der Tourismus in Gambia wieder an, waren im März die Hotels nur zu 15 % ausgelastet, sind es nun 50 % – Tendenz steigend und das macht Hoffnung.

Wir danken allen für die tatkräftige Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit und ein geruhames, friedliches Weihnachtsfest.

Wolfgang Dahl

*Vorsitzender Kindergarten Marakissa und
Remis Health Centre Darsilami*